



## **Pädagogisches Konzept des Begleiterteams**

Das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz begleitet Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung sowie ihre Familien und bietet ihnen Entlastung, Stärkung wie auch Trauer- und Sterbebegleitung an.

Die Familien werden ganzheitlich durch ein multiprofessionelles Team betreut. Voraussetzung hierfür ist eine enge Zusammenarbeit. Die Eltern sind die Fachleute für ihre Kinder, wir vertrauen ihren Kompetenzen.

Das Begleiterteam besteht aus sozial- und heilpädagogischen Fachkräften. Es bietet den Familien ein umfangreiches Angebot psychosozialer Begleitung im Hospizalltag, u.a. in Form von Auseinandersetzung und Verarbeitung ihrer spezifischen Lebenssituation sowie der Freizeitgestaltung. Unsere Angebote basieren auf Freiwilligkeit.

### **1) Zielgruppe**

- Lebensverkürzend erkrankte Kinder
- Lebensverkürzend erkrankte Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre
- Eltern (Mütter, Väter, Pflegeeltern) und nahe Angehörige (Großeltern)
- Geschwister
- Nahe Zugehörige (Lebenspartner, Freunde, u.a.)

### **2) Selbstverständnis**

Wir achten Eltern, Kinder und Jugendliche als Experten ihres eigenen Lebens. Dabei vertrauen wir auf die Ressourcen des Einzelnen und/oder des Familiensystems und bieten unsere Unterstützung unter ganzheitlicher Betrachtung an. Wir lassen uns mit unseren verschiedenen Persönlichkeiten auf die Familien ein und gehen ehrlich mit ihnen um.

Leichtigkeit und Tiefe, Lachen und Weinen, Gemeinschaft und Zeit für sich haben ihren Raum im Hospizalltag. Wir sind mutig und machen unseren Gästen Mut, sich mit den Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen. Ebenso respektieren wir, wenn sie nicht darüber sprechen möchten.

### **3) Absicht**

Unsere Absicht ist es, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Familien aufzubauen und das Familiensystem und den einzelnen Menschen zu stärken und zu entlasten.

Wir möchten die Familien in ihrem „abschiedlichen“ Leben wertfrei begleiten – auch mit dem Blick auf die Zeit nach dem Tod des Kindes. Alles darf sein. Wir wollen einen Ort schaffen für eine lebendige Abschiedskultur. Unsere respektvolle Haltung soll Vertrauen schaffen und innere Räume öffnen für die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation.

### **4) Methodik**

#### **Offene Angebote für Familien (Eltern, erkrankte Kinder und Jugendliche, Geschwister, Großeltern):**

- Wir gehen auf die Familien zu und lassen alltägliche Begegnungen entstehen, wie z.B. beim gemeinsamen Essen, bei Spaziergängen.
- Wir schaffen Angebote für positive Erlebnisse, wie z.B. Fahrt ins Schwimmbad, zur Bowlingbahn, zum Go-Kart fahren.

- Wir schaffen Rahmen und Atmosphäre für einen zwanglosen Austausch der Familien und Löwenherz-Mitarbeiter untereinander, wie z. B. beim Cafébesuch, Kneipenbummel, Tierparkbesuche, Waldspielplatz.
- Wir bieten themenspezifische und anlassbezogene Gesprächsrunden, wie z.B. Gesprächsrunden für Eltern, Geschwisterrunden z.B. beim Tod eines Kindes im Löwenherz.
- Wir feiern christliche (Ostern, Weihnachten) und jahreszeitliche Feste (Silvester).

#### **Zielgruppenorientierte Angebote:**

##### **Intern:**

- Themenwochen mit erkrankten Kindern und Jugendlichen, wie z.B. Väterwoche, Mütterwoche, „Wovon träumst du?“-Woche für erkrankte Jugendliche, Großelternwoche.
- Angebote für die erkrankten Kinder und Jugendlichen, um den Hospizalltag mit den Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den zuständigen Pflegekräften. (z.B. Discobesuche, therapeutisches Reiten u.a.)
- Angebote für trauernde Menschen, wie z.B. Abschiedsrituale und Gedenktage.

##### **Extern:**

- Wochenendveranstaltungen, wie Mütterwochenende, Väterwochenende, Jugendevent, Geschwistersommertage.
- Erinnerungswochenende für trauernde Väter, Mütter und Geschwister

#### **Begleitungsangebote:**

##### **Sterben, Tod und Trauer**

- Gesprächspartner sein für erkrankte Kinder, Jugendliche, Eltern, Geschwister und Angehörige
- Die Gestaltung von Schmetterling und Segel als Symbol für Wandel und Abschied
- Spielerische Interaktionen, z.B. Rollenspiele, Bilderbücher
- Vorbereitung auf die Beerdigung und Trauerfeier, z.B. durch Beratung, Sarggestaltung
- Teilnahme an der Beerdigung und Trauerfeier
- Räume schaffen für Abschied und Erinnerung, z.B. durch begleitete Besuche am Erinnerungsgarten
- Rituale
- Themenbezogene Exkursionen
- Einsatz von Medien, z.B. Bilder, Film, Bücher
- Kontaktpflege zu trauernden Familien, z.B. durch Telefonate, Grußkarte, wenn sich der Todestag erstmals jährt

#### **5) Weitere Aufgaben**

- Für die Mitarbeitenden im Löwenherz bieten wir Rituale zum Abschiednehmen und für die Verarbeitung an.
- Anleitung von Praktikant\*Innen und Hospitant\*Innen
- Schulungen für ehrenamtliche Kinderhospizhelfer\*Innen und hauptamtliche Mitarbeiter\*Innen
- Wir sorgen dafür, dass unsere Räumlichkeiten eine einladende Atmosphäre und sinnvolle Ausstattung haben.
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. durch Vorträge, Informationsveranstaltungen und Teilnahme am Kirchentag
- Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit auf Konzeptionsebene und Entwicklung/ Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements,
- Vernetzungsarbeit durch Teilnahme an internen und externen Arbeitsgruppen
- Bearbeitung von Sachspenden und Angeboten von außen
- In Einzelfällen arbeiten wir eng mit anderen Einrichtungen zusammen z.B. Jugendämtern

(Fassung Februar 2018)